

RÜCKBLICKE 2024

Trainings



Im Februar begann die Saison mit einem Training am Wochenende vom 24. und 25. Februar mit unserem ersten Starter-Seminar. Zwei Trainingsgruppen konnten sich bei trockenem und sonnigem Wetter ihre Abläufe wieder verinnerlichen. Danach ging es im zwei Wochen Rythmus wieder ins ordentliche Training. Jeweils am Freitag ab 14 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr treffen sich regelmässig 7 bis 12 Teams um zusammen zu trainieren, die Trails zu analysieren, dem Kolleg/In über die Schulter zu schauen, gemeinsam zusammen zu sitzen, usw.

Die "Schlüsselübergabe"

Die 17 GV des Vereines Swiss Trailing Dogs ist vorbei. So vieles gab es zu Entscheiden und Positionen mussten neu besetzt werden.
Vorstand: Gabi tritt nach 17 Jahren als Präsidentin zurück. Dorly gibt ebenfalls das Amt als Aktuar ab. Neu wird Dani als Präsident gewählt und Yvette wird ebenso in den Vorstand gewählt.
Prüfungs-Richter: Denis als neuer und Gaby als langjährige Richterin bekommen ihr Zertifikat.
Instruktor: Andy, Gaby, und Simone erhalten als langjährige Übungsleiter ihr Instruktor Zertifikat. Neu stösst Dani als Instruktor hinzu. Hans-Ruedi verstärkt das Team als Zertifizierter Instruktor.
Gabi wird als Dank zur Ehrenpräsidentin ernannt und Dorly zum Ehrenmitglied.
Auch wurde das neue Prüfungsreglement diskutiert und in Kraft gesetzt.

Etliche Teams konnten bereits wieder von den Trainings profitieren und ihr Wissen weiter entwickeln. Die Hunde können ihren Fähigkeiten entsprechen, Sicherheit in Übungen erlangen oder vertiefen. Die Freude und der Spass ist immer dabei und führt regelmässig wieder zum Schmunzeln.

Seminar im Mai 2024

Am Pfingstmontag trafen sich 11 motivierte Suchteams für die Seminarwoche. Der erste Tag forderte die Teams mit anspruchsvollen Trails in einer grossen Firma mit Produktions-, Lager- und Büro-Räumen. Indoor mit vielen Überraschungen, Hindernissen, speziellen Verstecken stand auf dem Programm. Die Teams lösten die Aufgaben motiviert und fanden ihre Personen. Auch die Alltagssituationen mussten angewendet werden um die Trails zu laufen.

Der zweite Tag führte uns nach Rheinfelden. Ein wunderschönes Städtchen mit Park und vielen Gassen und Ecken. Auch hier konnten wir viele spezielle Situationen simulieren, die wir und unsere Hunde ausarbeiten konnten. Zu Verdanken ist auch Frank, der den Weg nicht scheute und uns wieder mit einem feinen Mittagessen beglückte.

Am dritten Tag im Seminar stand eine Fortbildung für die Leiter an. Dies zum Thema Negativ und Pickups. Ein Riesen Dank an Martin für die Einblicke und Instruktionen zur Vorbereitung, dem Aufbau wie Umsetzung dieser Übungen.

Der nächste Tag verbrachten wir im Daueregen im Brugger Geissenschachen und nutzen die vielen Pfade und Möglichkeiten der vielen Unterstände. Auch die Kampfbahn und was sonst vorhanden war musste herhalten. Müde Hunde und

Hundeführer erholen sich jetzt für den letzten Tag.

Auch der letzte Tag hatte viele Überraschungen parat. In Zofingen wurden Quartiere, der Bahnhof, die Migros, Unterführungen und was sich sonst noch anbot in die Trails eingebunden. Die Teams trainierten motiviert aber auch etwas Müde. Es war eine tolle Woche die allen die Fähigkeiten ihrer Hunde wieder aufzeigte. Danke an alle die für das Gelingen der Woche beitrugen.

Prüfungen vom Samstag, 25. Mai 2024

Am Samstag konnten sechs Teams ihre Erfahrungen nach dem Seminar direkt in die Tat umsetzen. Allen gelang es die Ziele innerhalb der geforderten Zeit zu finden. Somit wurde den Hundeführern das ersehnte Zertifikat, von den Prüfungsrichtern, übergeben.

Wir gratulieren Hans Rudi mit Jap zum Level 4, Sabine mit Thor zum Level 3, Nina mit Melow zum Level 3, Nina mit Pumba zum Level 2, Bea mit Krümmel zum Level 2 und Gaby mit Gioia zum Level 1





Workshop vom 27. und 28. Juli 2024

Über das letzte Wochenende vom Juli 2024 dürften wir 15 Hundeteams am Samstag in Wetzikon und Volketswil empfangen. Intensiv wurde trainiert und zugeschaut. Jedes Team konnte einen weiteren Schritt weiterkommen.

Mit Freude konnte Andy, Gaby und Hans Ruedi die kleinen Vorschnitte beobachten und Tipps für die Zukunft mitgeben.

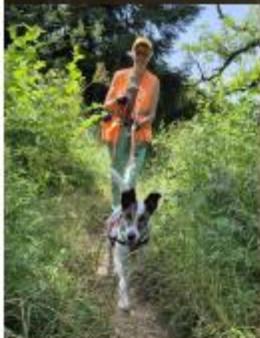
Bei warmem Wetter dürfte natürlich der Spass und die Abkühlung für die Hunde auch nicht fehlen. Einige Teams konnten sogar eine Bachquerung üben und den Hunden etwas neues zeigen.

Es waren zwei tolle Tage und der STD bedankt sich bei den Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen. Auf ein anderes Mal, versprochen.





Knallertraining vom 31. Juli bis 2. August 2024



Um der Knallerei zu entfliehen, sind einige von uns ins benachbarte Ausland «geflohen» zum diesjährigen Training. Gewohnt haben wir in Rielasingen (DE). Am Anreisetag sind wir bei einem feinen Znacht im Hotel Löwen zusammengesessen und haben uns auf die kommenden Tage eingestimmt.

Den ersten Trailtag am Mittwoch verbrachten wir in Mühlhausen-Ehingen (PP Mägdeberg), wir trainierten auf Feld- und Waldwegen. Die dortige Burg wurde einbezogen und unsere Hunde konnten in diesem Gelände die Versteckpersonen gut getarnt in Erdlöchern oder in der Höhe aufspüren. Aufgrund der grossen Hitze sind wir am Nachmittag nach Hilzingen, wo wir u.a. Türentaining im Haus von Helmut üben und die Pause im Garten unter den Obstbäumen verbringen konnten (danke für die Gastfreundschaft 😊). Kaum im Hotel zurück begann die Knallerei, jedoch in Form eines starken Gewitters.

Den zweiten Trailtag verbrachten wir in Singen, PP Roseneggstrasse. Hier konnten wir insbesondere Trails auf verschiedenen Brücken/Überführungen laufen. In der Nähe lud ein Park ein, schöne lange Wege zu laufen. Überhaupt war der Park um die Radolfzeller Aach herum sehr schön angelegt. Immer wieder haben uns Schauer und Gewitter durch diesen Tag begleitet.

Den dritten und letzten Trailtag verbrachten wir Engen, einem hübschen mittelalterlichen Städtchen. Einige Trails führten uns an der Fitnessanlage im Stadtpark vorbei, einige ins Städtchen, sei über die Treppe hoch oder mit dem Fahrstuhl. Unsere Fellnasen und ihre Menschen liessen sich auch durch einen starken Regenguss nicht abhalten, ihren Auftrag zu erledigen.

Herzlichen Dank dem Verein STD für die Organisation, es hat grossen Spass gemacht wieder einige neue Orte kennen zu lernen. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Yvette mit Pepita



Trainings vom 2. Semester 2024

Das Training hat nach der Sommerpause wieder begonnen. Am Freitag-Nachmittag und Sonntag treffen sich die Teams wieder regelmässig zum Training.

Prüfungen vom Samstag, 31. August 2024

Am Samstag konnten drei Teams ihre Erfahrungen in die Tat umsetzen. Zwei Teams gelang es die Ziele innerhalb der geforderten Zeit zu finden. Somit wurde den Hundeführern das ersehnte Zertifikat, von den Prüfungsrichtern, übergeben.

Wir gratulieren Denis mit Taiko zum Level 2, Dani mit Baschi zum Level 4.
Hans Ruedi mit Chap sind zum Level 5V angetreten. Leider reichte die Zeit nicht das Ziel zu erreichen.



STD-HERBSTSEMINAR

Das STD-Herbstseminar mit 11 Trailteams ist auch bereits vorbei. 10 Hundeführer übten in unterschiedlichem Gelände an ihren Sicherheiten und konnten neue Erfahrungen machen.

Am Sonntag liefen sechs Teams eine Prüfung.
Wir gratulieren Yvette mit Pepita, Andrea mit Fly und Cornelia mit Mona zum bestandenen Level 1.
Nina mit Pumbaa kann sich über den Level 3 freuen.

Andy mit Jax (L4) und Hans Ruedi (L5) mit Jap waren zwar auf dem richtigen Weg aber es wollte nicht ganz klappen. Trotzdem auch ihnen eine Anerkennung zur Leistung.

ES WURDE EINE LANGE ÜBUNGS- NACHT!

Zwei Hunde-Staffeln des STD wurden vom Präsidenten gestern Abend aufgegeben um zwei, unabhängig von einander, vermisste Personen zu suchen.

Eine Frau wurde seit Freitagabend in Sarmenstorf vermisst und ein Mann war abgänglich in Seengen. Bei Beiden musste auf Grund der vergangenen Zeit, von medizinischen Problemen ausgegangen werden.

Um 19.00Uhr bzw. 19.30Uhr starteten die zwei Staffeln mit je vier Suchteams parallel. Das Alter der Fährte und der Westwind machte die Aufgabe nicht einfach. Die Staffeln spielten sich jedoch ein und der Wechsel der Suchteams funktionierte einwandfrei. Durch den anhaltenden Westwind wurden die Staffeln immer mal in den Osten abgetrieben aber die Hunde zeigten den Verlust der Fährte an. So konnten die Staffeln zurück zum letzten sichern Ort.

Nach gut drei Stunden konnten beide Staffeln die vermissten Personen wohlauf finden und die Hunde mit Freude loben und knuddeln. Die Anstrengung, in unbekanntem Gelände und bei Dunkelheit zu laufen, war den Hundeführern abzulesen. Jeder einzelne war froh, im Ziel zu sein. Es war eine besondere Herausforderung und Erfahrung für Alle.

Anschließend wurden die Autos nachgeführt, die Hunde konnten sich in ihrer Box in die Decken einbetten. Die Menschen konnten ihren Tank mit Grillade, Salat, Raclette und Dessert wieder füllen. Beim gemeinsamen zusammensitzen wurde das erlebte diskutiert und über kleine Episoden konnte bereits geschmuzelt werden.

Staffel 1

Andy mit Jax, Gaby mit Max, Sabine mit Thor und Christine mit Talou

Staffel 2

Simone mit Legolas, Hans Ruedi mit Jap, Nina mit Bumbaa und Denis mit Taiko

Danke, allen die geholfen haben und danke, den Teams die sich der Herausforderung gestellt haben.

